

Ausflug Mai 2010 ins Wein- und Waldviertel

Da alle sehr pünktlich waren, konnten wir um 7.00 Uhr mit dem Bus das Sportzentrum Garsten verlassen.

Nach einer kleinen Kaffeepause in der Wachau ging es weiter nach Retz,



wo wir eine ausgesprochen interessante Führung unter dem Stadtplatz von Retz mit anschließender Weinverkostung genießen konnten.



Der Wettergott meinte es auch gut mit uns und so konnten wir unser Mittagessen am Stadtplatz von Retz „tropffrei“ und in der Sonne einnehmen.



Von der anschließenden **Besichtigung Schloss Greilenstein** - ein sehr schönes Renaissance-Schloss – konnten sich mancher nur „Vorsicht ein Staffel!“ merken.



Unser Führer war zwar sehr kompetent, aber eher im humorlosen Lager einzureihen.

Zur Auflockerung wurde eine **Gerichtsverhandlung** von unseren „besten“ Laiendarstellern (das honorige Richterteam, der sprachgewandte Angeklagte, sein grinsender Bewacher und die gar nicht so unschuldige Maid!) nachgestellt. Die historischen Kostüme und die Schauspielkunst unserer Kollegen bot uns eine kurzweilige Unterhaltung!



Unser Quartier – **das erste Faulenzerhotel Österreichs in Friedersbach bei Zwettl** – machten seinen vier Sternen alle Ehre und bot uns von einer netten und gemütlichen Bar bis zu wunderschönen Zimmern auch ein wirklich reichhaltiges Frühstücksbuffet.



Tja – viel Zeit blieb vor „DEM MATCH“ leider nicht, sich wirklich als Faulenzer zu fühlen!

Da am Vortag rund um Zwettl einige Unwetter waren, hatten wir nicht viel Hoffnung, dass gespielt werden kann!

Aber

Stauend – wo gibt es solche Fußballplätze in unserer Nähe? – und „ergriffen“ wurde der heilige Rasen begutachtet. Keine Ausreden, wen der Pass nicht ankommt :.) Da macht Kicken wirklich Spaß!



Die zahlreich mitgereisten Fans machten die Niederlage (3:1 für die Gastgeber) zu einem Sieg und bejubelten alle unsere Aktionen! (Diese Senioren von Zwettl waren ja zum Teil auch wirklich zu jung!)

Was tun nach solch einem anstrengenden Spiel?



Das Wichtigste ist das Auffüllen der Kohlenhydratspeicher.... – auf zum ritterlichen Festmahl im Burgheurigen des Schlossrestaurants Ottenstein!

Eine urige Atmosphäre, gutes Essen und Trinken rundete den ersten Tag unseres Ausfluges ab.

(So manch einer schloss den Abend noch in der Bar ab....)

Beim Frühstück wurde dann beschlossen, den Stadtbummel in Zwettl aufgrund des Wetters zu verkürzen und etwas später abzufahren.

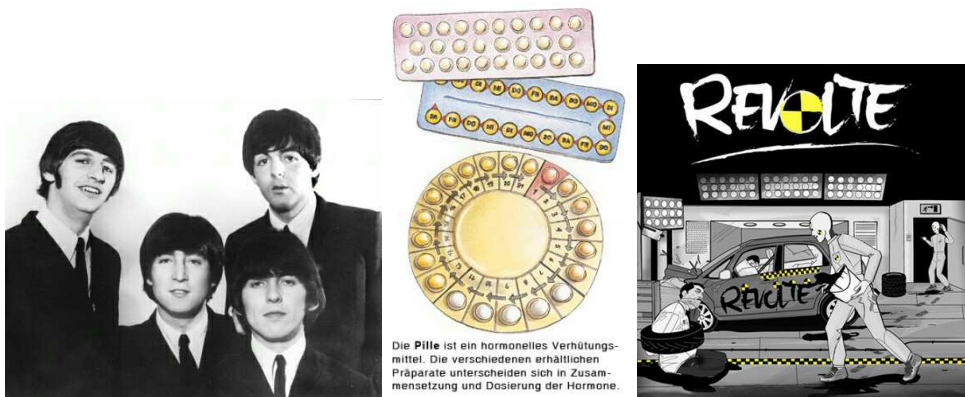


(Hundertwasser-Brunnen in Zwettl)

Die anschließende **Führung durch die Whisky-Destillerie von Herrn Johann Haider in Roggenreith** war ausgesprochen interessant. Die Familie Haider brachte uns das mystische Hochland des Waldviertels nahe. Die Verkostung einiger Whisky-Sorten ließ manche große Einkäufe tätigen!



Ein weiteres Highlight unseres Ausfluges war die Ausstellung **“Die 60iger – Beatles, Pille und Revolte“** auf der Schallaburg!



Die Pille ist ein hormonelles Verhütungsmittel. Die verschiedenen erhältlichen Präparate unterscheiden sich in Zusammensetzung und Dosierung der Hormone.

Eine Ausstellung, die Politik, Lifestyle, alte Küchengeräte und Einrichtungsgegenstände, Schallplatten und Idole, Hippiebusse und die Mondlandung in einem ausgewogenen Mix darbot.

Den Ausruf „Mensch, so was haben wir auch mal gehabt!“ konnte man öfter hören.



Leider waren viele Leute dem Ruf der 60iger gefolgt und in den etwas kleineren Ausstellungsräumen konnte man nicht alles so genießen, wie man wollte.

Die Heimreise war dank unseres Chauffeurs Franz eine ganz schnelle und daher konnten wir auch noch den Sieg des SV Garsten über den SC Valentin bejubeln.

Alles in allem - ein wunderschöner Ausflug mit einem gelungenen Mix von Kultur und Unterhaltung und wie immer eine gute Organisation durch Helmut!

Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle auch Manuela, die im Bus immer wieder für unser leibliches Wohl gesorgt hat.